

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur FSR-Sitzung am 2021-03-22

Sitzungsleitung: Paula Weiß, Protokollführung: Joshua Blöcker

<b>Tagesordnung</b>		<b>5 Studiengangsfilm Bachelor</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>1 Begrüßung und Formalia</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>6 Farb- und Schriftgestaltung des FSRs</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>2 Berichte</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>7 Sitzungstermin</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>3 Veranstaltungen</b> . . . . .	<b>2</b>	<b>8 Büroschlüssel</b> . . . . .	<b>4</b>
3.1 Fotowettbewerb . . . . .	2	<b>9 Newsletter</b> . . . . .	<b>4</b>
3.2 Austauschabend . . . . .	2	<b>10 Sonstige</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>4 Anschluss an den StuRa-Beschluss zur Queerfeindlichkeit</b> . . . . .	<b>3</b>	10.1 Büro . . . . .	<b>4</b>

---

### 1 Begrüßung und Formalia

**Anwesende FSR-Mitglieder:** Joshua Blöcker, Lisa Iden, Niclas Richter, Paula Weiß, Robin Fränzel, Josiah Bennett

**Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:** Ägidius Herzberg

**Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:** Oskar Klempt

**Gäste:** Henriette Heinrich

Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 von 8 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2021-02-22 wird ohne Gegenrede bestätigt. Das Protokoll vom 2021-03-08 wird ohne Gegenrede bestätigt.

### 2 Berichte

- Henriette Heinrich berichtet aus dem StuRa.

Der StuRa beantragte eine Fördermitgliedschaft beim fzs, wobei eine Förderung von 2500 Euro geschehen soll. Der fzs ist der freie Zusammenschluss von Student:innenschaften und in der Form der einzige Verband, der unabhängig von Parteihochschulgruppen auf Bundesebene Studierenden vertritt und hochschulpolitisch tätig ist. Seine Mitglieder sind Studierendenschaften (AStA, StuRa und ähnliches) aus ganz Deutschland.

Es wurden Finanzmittel für Corona-Schnelltests der StuRa-Mitarbeiter:innen beschlossen.

Dann finden viele Wahlen und Entsendungen statt, was wieder über Briefwahl läuft. Die studentischen Senator:innen berichten, dass leider die Tutor:innenkürzungen noch immer im Raum stehen. Es wird einen offenen Brief geben, dem sich möglichst viele Fachschaträte anschließen sollen. Bisher sind auch keine kostenlosen Schnelltests für die Studierenden von der Uni eingeplant, was problematisch sein könnte für die Vielzahl an Präsenzprüfungen, die ins kommende Sommersemester verschoben wurden.

Positiv ist aber auf jeden Fall wieder, dass die studentischen Senator:innen die Coronaregelungen auch für das kommende Sommersemester verlängern konnten. Das heißt: Es sind weiterhin alle Wiederholungsfristen z.B. beim Drittversuch ausgesetzt und Prüfungsergebnisse können unkompliziert zurückgegeben

und die Prüfung im gleichen Versuch nochmal geschrieben werden. Zu guter Letzt noch ein Punkt für Lehramtsstudierende: Der Senat fordert vom Sächsischen Ministerium für Kultus (SMK) nun ebenfalls wie die Studierendenvertretungen, die bildungswissenschaftliche Klausur als Teil des ersten Staats-

30 examens im Lehramt entfallen zu lassen und die Noten zu einer Abschlussnote zu verrechnen. Weiterhin wird die TU Dresden dem SMK keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen sofern die 7-Tage-Inzidenz zwei Wochen vor Prüfungsdatum nicht unter 35/100.000 Einwohner:innen liegt.

Die erste und zweite Lesung der Beitragsordnung zum WS 21/22 sowie die zweite Lesung des Wirtschaftsplans finden statt. Das Semesterticket wird zum nächsten Wintersemester auf 189,00 Euro steigen.

35 Dafür hat der StuRa noch mitten in der Nacht beschlossen, 10000 Euro für die Durchführung von kostenlosen Onlinesportkursen zur Verfügung zu stellen. Finanzanträge für die Ringvorlesungen „In Zeiten der Revolution“ und „Genderbasierte Gewalt“ sowie für einen Moderationsworkshop der HSG genow. für Menschen, die im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit aktiv sind, werden genehmigt.

40 Der StuRa sucht noch immer dringend nach motivierten Personen, da die neue GF des StuRas derzeit aus nur einer Person besteht.

- Niclas berichtet von der StuRa-Sitzung eine Woche davor. Es ging drei Stunden lang ausschließlich darum, ob der Stura Verhandlungen mit Mobibike aufnehmen soll (ja sie wird).
- Niclas berichtet von der Studienkommission. Es wird einige Änderungen an manchen Modulen im Master geben und es wird wahrscheinlich noch weiter flexibilisiert.

## 45 3 Veranstaltungen

### 3.1 Fotowettbewerb

Robin hatte den Gedanken, einen Fotowettbewerb zu veranstalten und die Einsendungen zu prämiieren. Dazu sollen Preisgelder in Höhe von 30 Euro ausbezahlt werden als Gutscheine und die Fotos sollen auf unserer Webseite verwendet werden. Siehe dazu die Ausschreibung im Anhang. Einsendungen sollen vom 1. April bis

50 zum 31. Mai möglich sein und maximal 50MB groß sein.

Robin hat kein Foto für das Plakat zum Bewerben und möchte die Aufgabe abgeben. Henriette Heinrich meint, dass sie als Bereichs-ÖA auch mal ein Foto beisteuern könnten fürs Plakat.

Josiah macht die Ausformulierung des Textes, Joshua kümmert sich um Plakat, Henriette Heinrich macht ein schönes Foto mit der ÖA des Bereiches.

**Finanzantrag**

**H21-F03**

**Antragsteller** Robin

**Antragstext** Der FSR möge beschließen, für 3 Preise für den Fotowettbewerb in Höhe von 20, 10 und 5 Euro zum Kauf von Gutscheinen. Diese dürfen gewählt werden aus (beliebiges Kino, Reckenecke, oder ähnliches, nach Wahl des Preisträgers einen Finanzrahmen in Höhe von **35 Euro** zur Verfügung zu stellen.

**Ergebnis** Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

### 55 3.2 Austauschabend

Niclas schlägt vor, einen kleinen gemütlichen Austauschabend mit Studierenden zu veranstalten. Dazu eine weitere Fachschaft einladen und einfach locker quatschen. Dazu auf der nächsten Sitzung mehr. Es folgt eine Diskussion dazu, in wie weit es sinnvoll ist, eine Fachschaft von außerhalb des Bereichs MatNat einzuladen. Niclas wird einfach mal ein paar Fachschaften anfragen und dann weitersehen. Danach wird sich darüber

60 unterhalten, ob man dem ganzen ein konkretes Thema geben möchte oder ob man es einfach mit einem gemütlichen Abend bewerben möchte. Es gibt generelle Zustimmung für eine solche Idee, wir wollen die bis nächste Woche nochmals konkreter ausformulieren und das dann nochmal besprechen.

## 4 Anschluss an den StuRa-Beschluss zur Queerfeindlichkeit

Wir wollen darüber reden, ob wir uns den Grundsatzbeschluss gegen Queerfeindlichkeit des StuRa anschließen wollen.

Antragstext (aus dem StuRa):

Der Studierendenrat der TU Dresden spricht sich gegen Queerfeindlichkeit aus.

Queerfeindlichkeit ist in Deutschland leider für queere Menschen immer noch ein Teil der Lebensrealität. Diese kann sich in verschiedenen Lebensbereichen äußern, wie beispielsweise durch diskriminierende, entmenschlichende Gesetzgebungen gegen queere Menschen, alltägliche Unterdrückungserfahrungen allein aufgrund der eigenen, offen gezeigten queeren Identität(en) oder der strukturellen Diskriminierung im Studium, Beruf und/oder Familienplanung. Die Positionierung des StuRa umfasst daher die Ablehnung von:

1. Jegliche Position, die queere Identität, in jeglicher Form (Intergeschlechtlichkeit, Asexualität, Homosexualität, Bisexualität, Pansexualität, Transidentität,..) als moralisch verwerflich oder sündig darstellt.
2. Jegliche Form von Konversationstherapie
3. Jegliche Position, die die individuelle Familiengestaltung und Reproduktionsrechte von Personen jedweder Sexualität und Identität einschränkt.
4. Jedwede Position, die das Recht auf körperliche Selbstbestimmung verletzt.
5. Darstellungen von queeren Identitäten als „Life-Style-Choice“, Verbreitung von Verschwörungsideologien, z.B. das Konzept einer angeblichen „Frühsexualisierung“, eines „Gender-Wahnsinns“ oder der Gleichsetzung von Homosexualität mit Pädophilie.
6. Abwertung von queeren Beziehungen gegenüber cis-heterosexuellen Beziehungen.
7. Das Anzweifeln der Existenz queerer Identitäten, Besonders, aber nicht nur, in Bezug auf stigmatisierte Identitäten wie Nonbinary, Bi- und Pansexualität oder Asexualität.
8. Die Infragestellung der Legitimität von queeren Identitäten und das bewusste, gezielte Verletzen ideser. Dies kann sich z.B. in Misgendering<sup>1</sup>, Deadnaming, Heabwürdigung und/oder Pathologisierung des Beziehungslebens äußern

Der Studierendenrat lehnt jegliche Teilnahme von Personen, Gruppen oder Institutionen an Veranstaltungen im universitäten Kontext entschieden ab, welche sich in der oben beschriebenen Weise als queerfeindlich präsentieren. Debattenkultur finden zwischen Parteien auf Augenhöhe statt – ergo ist sie automatisch nicht gegeben, wenn die Debatte auf der Herabwürdigung einer Partei basiert.

### Grundsatzbeschluss Queerfeindlichkeit

**Antragsteller** Henriette Heinrich

**Antragstext** Der FSR möge beschließen, sich dem Grundsatzbeschluss gegen jegliche Queerfeindlichkeit des StuRa anzuschließen.

Formale Gegenrede von Joshua

**Ergebnis** Der Antrag wird mit 6/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

## 5 Studiengangsfilm Bachelor

Henriette Heinrich stellt das vor. Es besteht die Idee, einminütige Teaser zu den Studiengängen zu drehen. Dazu sollen neue Videos gedreht werden, da die momentan verfügbaren relativ alt sind. Es werden freiwillige dafür gesucht, daran mitzuwirken. Henriette Heinrich fragt auch bei den neuen Erstis nach, wir könnten auch über Tutorentätigkeiten nachfragen.

<sup>1</sup>Wenn wir Menschen im alltäglichen Leben einem falschen Geschlecht zuordnen bzw. sie falsch ansprechen, wird dies „misgendern“ genannt

## 6 Farb- und Schriftgestaltung des FSRs

Robin hat sich sehr viel Mühe gegeben, das Logo und Schriftbild des FSR zu vereinheitlichen und hübsch zu machen. Dazu soll das Logo auf die TU-Farbe angepasst werden und eine einheitliche Font beschlossen werden.  
 100 Robin hat dazu ABehZeh vorgeschlagen, welche allerdings nur in einer abgespeckten Version (ABeeZee) frei verfügbar ist und ansonsten eine kostenlose edu-Lizenz braucht., Joshua schlägt Andika als Gegenvorschlag vor, welche frei verfügbar ist und uns keinem Lizenzen aussetzen würde.

Es gibt ein Meinungsbild, ob wir auf weitere Informationen zur Lizenz warten sollen oder direkt auf die lizenzfreie Schrift festlegen wollen. Es gib eine Stimme für Andika, drei für Lizenzinfos und zwei Enthaltungen.  
 105 Damit werden bis zur nächsten Sitzung weitere Infos eingeholt und das ganze dann nochmal besprochen.

## 7 Sitzungstermin

Wir beschließen Montag, den 2021-03-29 um 17:00 als nächsten Sitzungstermin und 2021-04-12 um 17:00 als übernächsten Sitzungstermin. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 8 Büroschlüssel

110 Es gibt einige Menschen aus Anno Dazumal, die noch einen Büroschlüssel besitzen. Diese sollten mal zurückkommen. Wir brainstormen, wie wir das bewerkstelligen. Menschen werden denen, die sie kennen, hinterherrennen und denen, die nicht bekannt sind, per Internet nachspionieren.

## 9 νsletter

Joshua fragt nach, ob der νsletter abgeschickt wurde. Niclas bekam keinen, Joshua auch nicht. Lisa wollte mal einen verschicken und weiß vor lauter Prüfungsstress nicht mehr, ob das geschehen ist.  
 115

Es gibt keine neuen Dinge für den νsletter, wir könnten aber einiges bewerben. Meist sind die Fristen allerdings schon durch.

## 10 Sonstige

### 10.1 Büro

120 Henriette Heinrich und Niclas haben letzte Woche das Büro auszuräumen begonnen. Es gab Müsli von vor einem Jahr, in einer Tasse angerührt und mit Löffel drin. Der Würfelzucker könnte noch bei einer Demonstration zum Steinewerf-Ersatz verwendet werden. Tee kann übrigens auch schlecht werden. Im Kühlschrank steht noch ein guter Honig, dieser wird halt fast nicht schlecht. Es wurde auch noch sehr viel Altpapier weggebracht. Manche Menschen haben noch recht volle Fächer.

125 Paula Weiß schließt die Sitzung um 19:17 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2021-04-12 bestätigt.

### Sitzungsleitung

Dresden, den

.....  
 Paula Weiß

### Protokollführung

Dresden, den

.....  
 Joshua Blöcker